

Über PGPx945E

Der PGPx945E ist ein drahtloser PowerG-Magnetkontakt mit Zweiwegekommunikation. Das Gerät verfügt über einen eingebauten Reedschalter, der sich öffnet, wenn der Magnet vom Kontakt entfernt wird. Es gibt einen separaten, festverdrahteten AUX-Eingang, der für zusätzliche Sensoren verwendet wird, z. B. für Druckknopfmelder oder Türkontakte.

Das Gerät ist mit den folgenden Funktionen ausgestattet:

- Händlersperre
- Out-of-Band-Einschreibung
- Zweiwege-PowerG-Kommunikation mit der Bedienkonsole
- Vordere Deckel und Rückseite Deckel Sabotageüberwachung
- Überwachungsmeldungen werden automatisch in regelmäßigen Abständen an die Bedienkonsole übermittelt
- Signalstärke LED-Anzeige während der Installation
- Diskrete Übermittlung der Überwachungsmeldung
- PowerG Zweiwege-Frequenzsprung-Spreizspektrum-FHSS-TDMA-Technologie
- Anzeige für schwache Batterie
- Batterieberichte
- Firmware-Aktualisierung per Fernzugriff
- Vom Benutzer wählbare Funktion des AUX-Eingangs als Magnetkontakt, Normalerweise offen, Normalerweise geschlossen, Leitungsende (EOL), Doppel-EOL oder Dreifach-EOL
- Temperaturerfassung und -meldung

Installationsrichtlinien

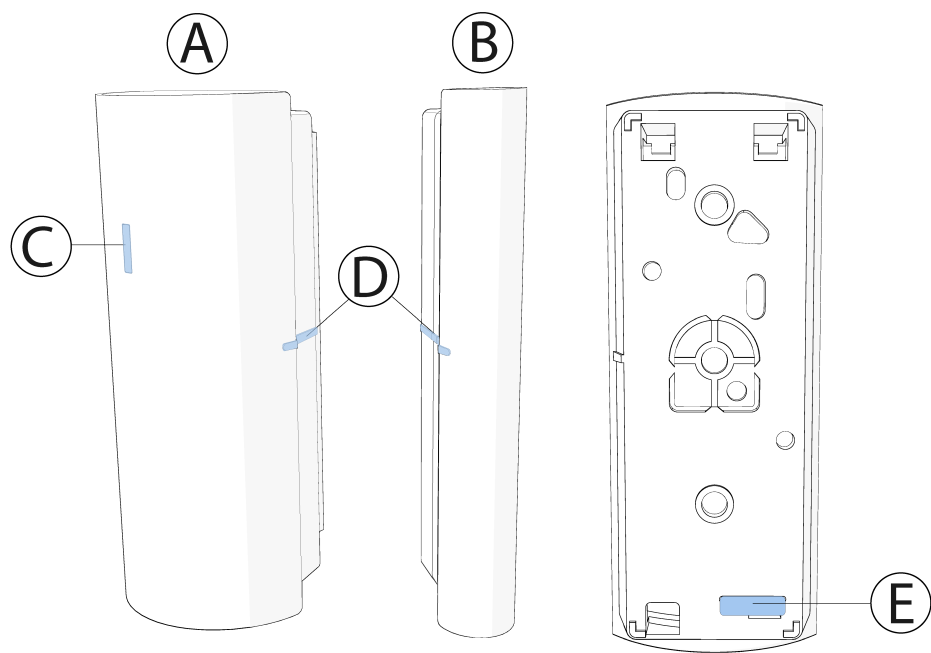
Wenn in diesem Handbuch auf PGPx945E Bezug genommen wird, stehen die Modelle PGP9945E und PGP8945E.

- ⚠ **VORSICHT:** Nur Fachpersonal darf dieses Gerät installieren. Stellen Sie dieses Gerät nur an ungefährlichen Orten in Innenräumen auf.
- **Wichtig:** Überprüfen Sie das Gerät und das gesamte Alarmsystem wöchentlich, um eine optimale Leistung sicherzustellen.
- ① **Anmerkung:** Installieren Sie die für dieses Produkt verwendeten Antennen nicht neben und betreiben Sie sie nicht zusammen mit anderen Antennen oder Sendern. Um die FCC-Vorschriften und die der ISED Canada für Hochfrequenzbelastungen zu erfüllen, muss sich das Gerät im Normalbetrieb in einem Abstand von mindestens 20 cm zu allen Personen befinden.

Installieren Sie das UL/ULC-gelistete Modell PGP9945E in Übereinstimmung mit dem Standard für die Installation und Klassifizierung von Einbruchmeldeanlagen für Wohngebäude, UL 1641 und ULC-S302.



Abbildung 1: PGPx945E



Beschriftung	Beschreibung	Beschriftung	Beschreibung
A	Gerät	D	Positionierungsmarken
B	Magnet	E	Zuglasche für die Batterie
C	Übertragungs-LED		

Für weitere Informationen siehe Abschnitt [Über PGPx945E](#).

Gerät einlernen

1. Die vollständige Anleitung für die Anmeldung und die Testverfahren finden Sie in der Installationsanleitung der Bedienkonsole.
 2. Wählen Sie in der **ErrichterprogrammierungGeräte > Sicherheitssensoren > Sensor automatisch lernen**, um ein neues Gerät hinzuzufügen.
 3. Entfernen Sie die Zuglasche des Akkus, um das Gerät einzuschalten und den automatischen Anmeldevorgang zu starten. Wenn die Zuglasche der Batterie nicht verfügbar ist oder sich das Gerät nicht automatisch einarbeitet, öffnen und schließen Sie die Deckel des Geräts, um die Einschreibung auszulösen. Alternativ können Sie auch die Anmeldetaste drücken, bis die orangefarbene LED aufleuchtet. Siehe [Abbildung 4 G](#).
 4. Geben Sie bei Aufforderung den auf dem Geräteetikett aufgedruckten PIN-Code ein.
 5. So melden Sie das Gerät manuell an:
 - a. Scannen Sie den QR-Code auf der Gerätebox mit der IQ4-Kamera, falls vorhanden, oder siehe Schritt b.
 - b. Geben Sie die Geräte-ID, die auf dem Produktetikett aufgedruckt ist, im Format 102-XXXX manuell ein.
- ⓘ Anmerkung:** Wenn das Gerät mehr als 48 Stunden lang nicht eingeschaltet war, wird es vom System erst nach einem Reset erkannt.
- Das PGPx945E ist mit der Geräte-ID 102-XXXX registriert. Im Fallback-Modus meldet er sich als PGx945 mit der Geräte-ID 101-XXXX an.
6. Wählen Sie die benötigte Meldergruppe aus.
 7. Konfigurieren Sie alle erforderlichen Geräteparameter.
 8. Montieren und testen Sie das Gerät. Siehe [Lokaler Diagnosetest](#) für Informationen zum Testen des Geräts.

Konfigurieren der Geräteparameter

1. Rufen Sie das Menü **Geräteeinstellungen** auf und wählen Sie die erforderliche Konfiguration gemäß der folgenden Tabelle.

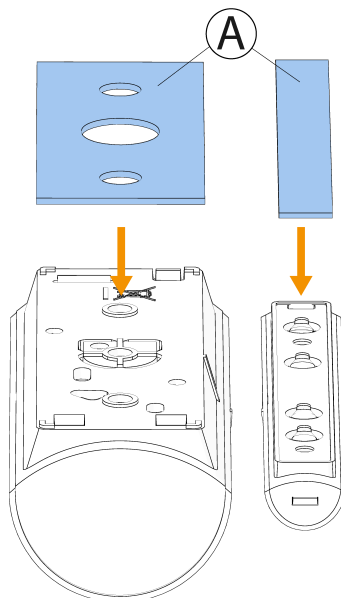
Tabelle 1: Konfigurations-Optionen.

Option	Aktion
Aktivierungs-LED	Legen Sie fest, ob die Alarm-LED-Anzeige aktiviert werden soll. Einstellmöglichkeiten: LED ein (Standard) oder LED aus .
Fühlereingang	Legen Sie fest, ob der interne Magnetkontakt eingeschaltet oder ausgeschaltet wird. Einstellmöglichkeiten: Magnetkontakt (Standard), Hilfskontakt Öffner , Hilfsöffner offen , Leitungsende , Doppeltes Leitungsende , Dreifaches Leitungsende .
Sensormeldungen während der Deaktivierung	Legt fest, ob Sensorberichte während des Deaktivierens aktiviert oder deaktiviert werden sollen Einstellmöglichkeiten: Ausgeschaltet oder Aktiviert (Standard).

Montage des Geräts mit Klebeband

1. Ziehen Sie die Abziehfolie von den beiden Streifen des doppelseitigen Klebebands ab und befestigen Sie das Band auf der Rückseite des Geräts und des Magneten. Siehe folgende Abbildung.

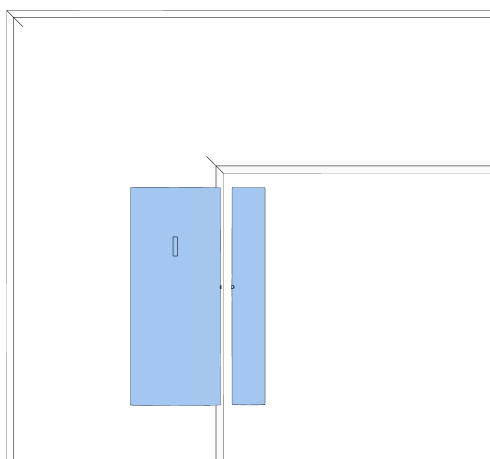
Abbildung 2: Doppelseitiges Klebeband auf dem Gerät und dem Magneten



Beschriftung	Beschreibung
A	Doppelseitiges Klebeband

2. Stellen Sie das Gerät auf den Rahmen eines Fensters oder einer Tür und platzieren Sie den Magneten auf der beweglichen Fläche des Fensters oder der Tür selbst, ausgerichtet nach den Positionierungsmarkierungen. Siehe folgende Abbildung.

Abbildung 3: Gerät und Magnetposition an Tür und Türrahmen

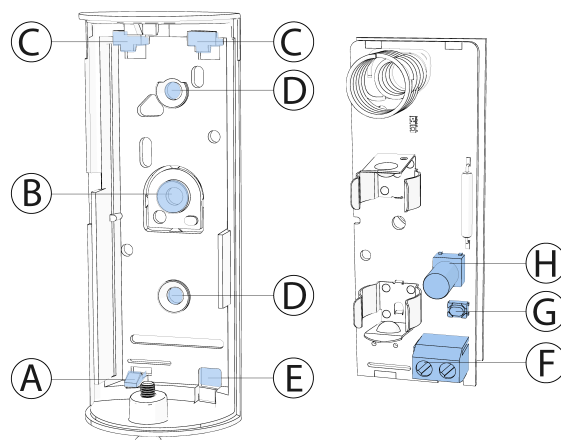


ⓘ Anmerkung: Die Montage mit Klebeband ist nur für UL/ULC-Installationen in Wohnbereichen zulässig. Verwenden Sie nur das Klebeband, das mit dem Gerät geliefert wurde.

Montage des Geräts mit Schrauben

❗ **Anmerkung:** Die Montage mit Schrauben ist für UL/ULC-Installationen für gewerbliche Einbrüche und Feuer in Wohngebäuden erforderlich. Der Wandsabotagekontakt (Abreißsegment) muss ebenfalls aktiviert sein.

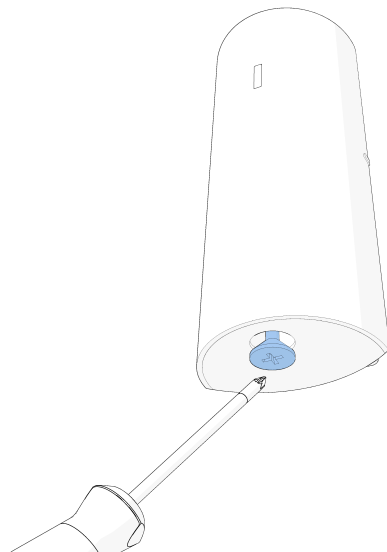
Abbildung 4: Innenansicht



Beschriftung	Beschreibung
A	Flexible Halterung für Platinen
B	Abreißsegment
C	Kantenstützen für Platinen
D	Montagelöcher
E	Kabeldurchführung
F	Anschlussleiste
G	Einlertaste
H	Sabotageschalter

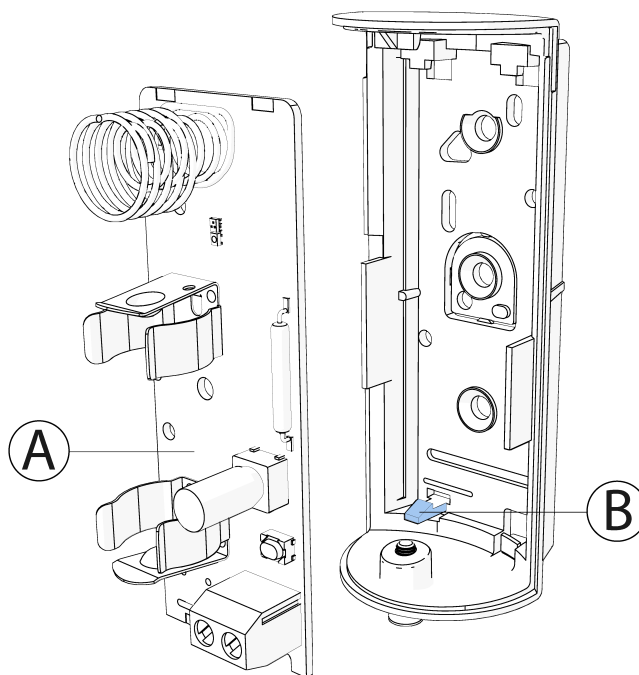
1. Um den Gerätedeckel zu öffnen, lösen Sie die Schraube des Deckels mit einem Schraubendreher und trennen Sie den Sockel vom Deckel.

Abbildung 5: Entfernen der Geräteabdeckung



2. Entfernen Sie die Batterie.
3. Biegen Sie die Halterung und entfernen Sie die elektrische Platine. Siehe folgende Abbildung.

Abbildung 6: Ausbauen der Platine



Beschriftung	Beschreibung
A	Platine
B	Halterung

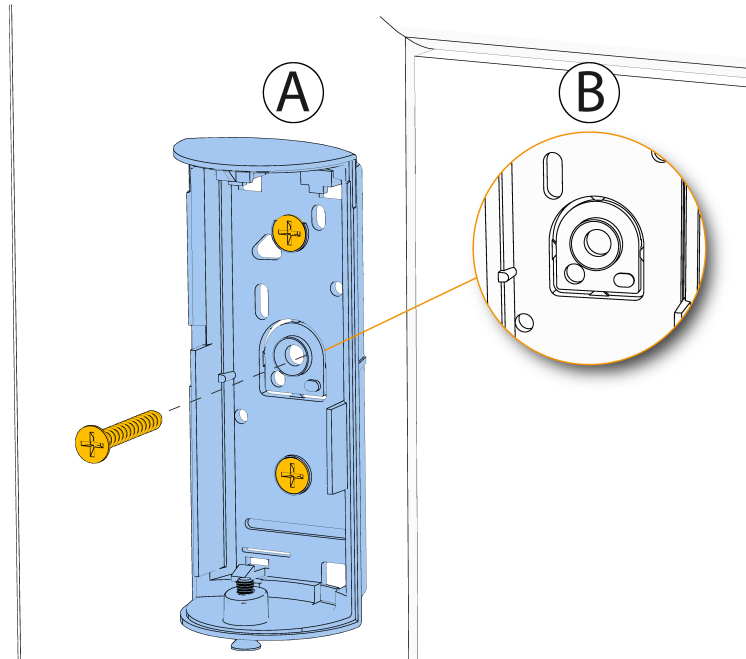
4. Schrauben Sie den Gerätesockel an den Tür- oder Fensterrahmen. Siehe folgende Abbildung.

ⓘ Anmerkung:

Achten Sie darauf, das Abreißsegment am Rahmen zu befestigen. Wenn das Gerät gewaltsam von der Wand getrennt wird, wird das Abrisselement aus dem Sockel gebrochen, wodurch der Sabotageschalter ausgelöst wird. Siehe [Abbildung 7 B](#).

Für UL/ULC-gewerbliche Einbruchs- und Brandmeldeanlagen sowie für Installationen der EN-Klasse 2 ist eine Wandsabotagesicherung erforderlich.

Abbildung 7: Montage des Geräts mit Schrauben



Beschriftung	Beschreibung
A	Anschrauben des Gerätesockels
B	Abreißsegment

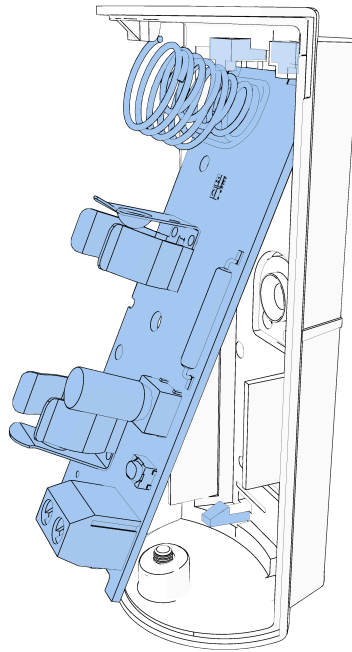
5. Legen Sie die Batterie wieder ein. Weitere Informationen dazu finden Sie unter [Batterie austauschen](#).
6. Um die Platine wieder am Sockel zu befestigen, biegen Sie die Halterung und platzieren Sie die Platine unter ihren Kantenstützen. Siehe folgende Abbildung.

Abbildung 8: Wiederanbringen der Platine

Beschriftung	Beschreibung
A	Kantenstützen für Platinen
B	Halterung

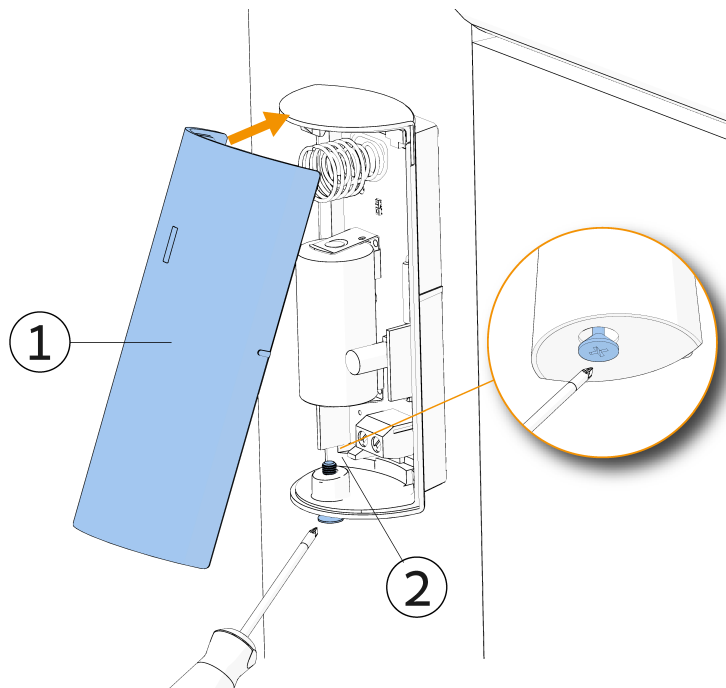
7. Lassen Sie die Halterung wieder los, um die Platine zu befestigen. Siehe folgende Abbildung.

Abbildung 9: Lösen der Halterung



8. Stecken Sie den Deckel auf den Gerätesockel und ziehen Sie die Deckelschraube fest. Siehe folgende Abbildung.

Abbildung 10: Schließen der Geräteabdeckung.

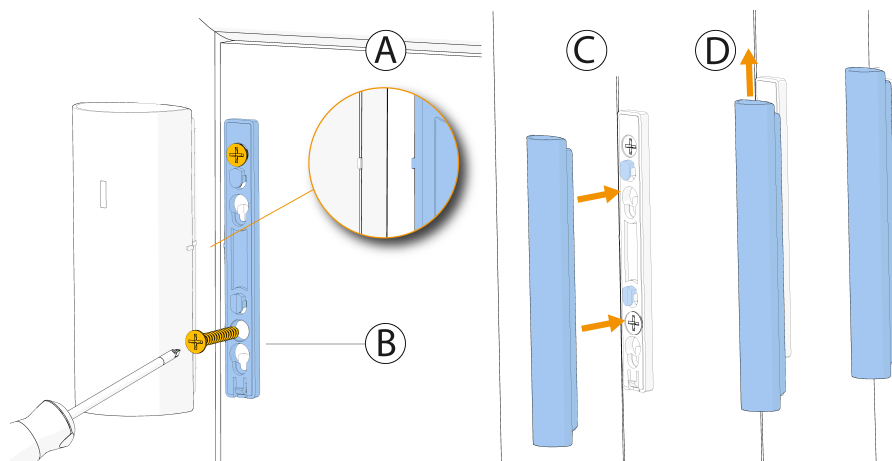


9. Verwenden Sie nur eine 3 mm oder 7 mm Halterung und richten Sie die Magnethalterung unter Einhaltung der Positionierungsmarkierungen am Gerät aus. Siehe [Abbildung 11 A](#).
10. Schrauben Sie die Magnethalterung an den Tür- oder Fensterrahmen. Siehe [Abbildung 11 B](#).

❗ **Anmerkung:** Doppelseitiges Klebeband kann ebenfalls verwendet werden.

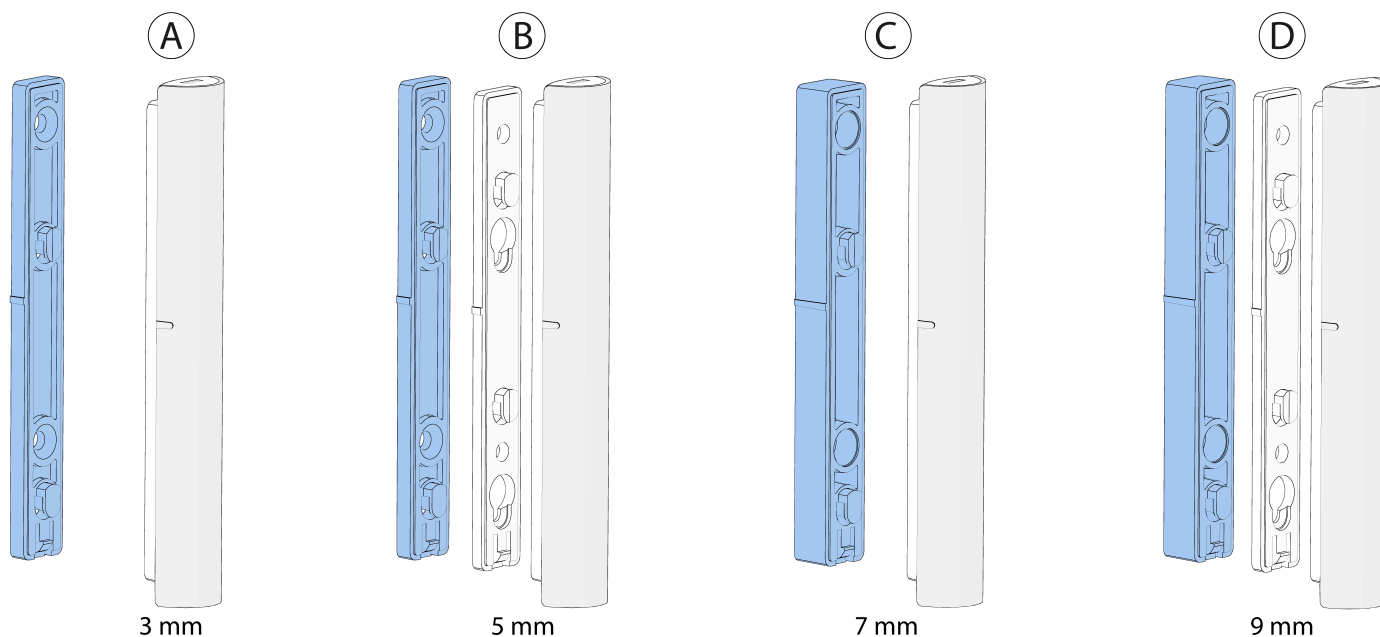
11. Befestigen Sie den Magneten an der Halterung. Siehe [Abbildung 11 C](#).
12. Schieben Sie den Magneten an der Halterung nach oben, um ihn zu befestigen. Siehe [Abbildung 11 D](#).

Abbildung 11: Magnet mit Halterung installieren



13. **Optional:** Sie können den Magneten mit einem 2 mm Abstandshalter versehen.
Klammern Sie den Abstandshalter in der gewünschten Kombination auf die Halterung auf.

Abbildung 12: Montagekombinationen für Abstandshalter



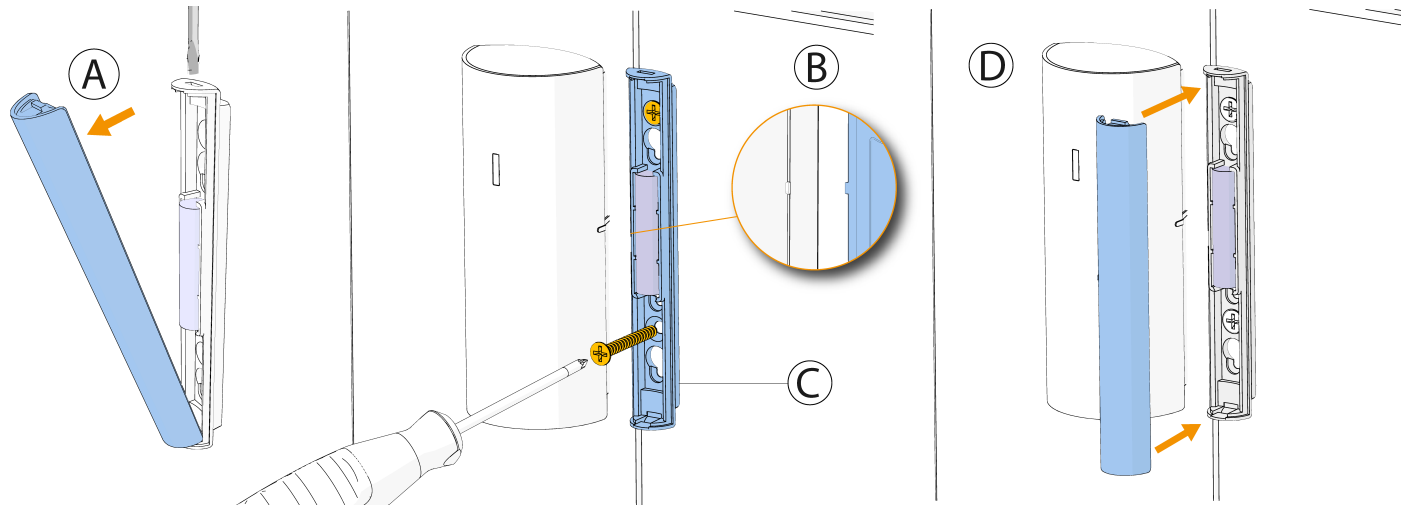
Beschriftung	Beschreibung
A	3 mm-Klammer
B	3 mm Halterung und 2 mm Spacer
C	7 mm-Klammer
D	7 mm Halterung und 2 mm Abstandshalter

Magnet Basis mit Schrauben befestigen

① **Anmerkung:** Bei der VdS-Installation gehen Sie wie folgt vor, um den Magneten zu montieren.

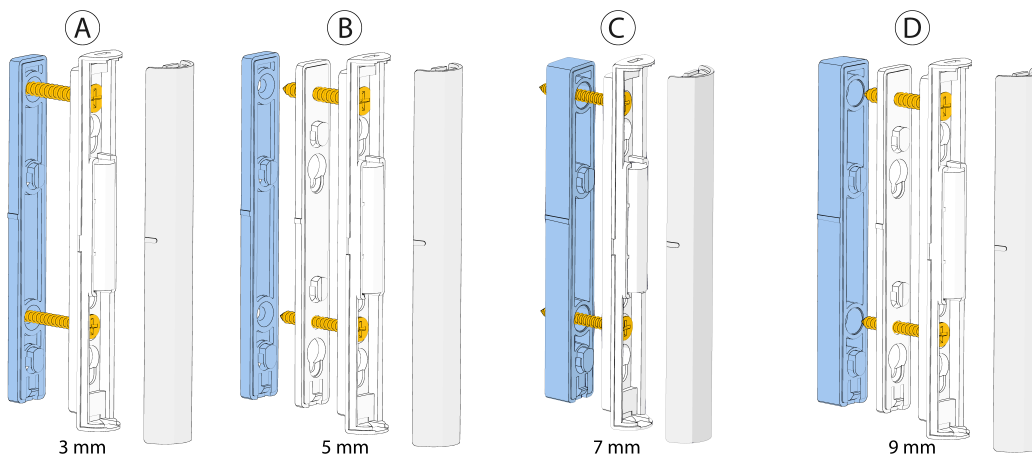
1. Zum Öffnen des Magneten Deckel verwenden Sie einen Schraubendreher, um die Kunststoffkante an beiden Seiten des Magneten einzudrücken. Siehe [Abbildung 13 A](#).
2. Richten Sie den Magneten Basis den Positionsmarkierungen am Gerät aus. Siehe [Abbildung 13 B](#).
3. Schrauben Sie den Magneten Basis auf den Tür- oder Fensterrahmen. Siehe [Abbildung 13 C](#).

Abbildung 13: Montage der Magnetschraube



4. Alternativ können Sie den Magneten Basis durch den Abstandshalter und die erforderliche Halterung hindurch an den Tür- oder Fensterrahmen schrauben. Weitere Informationen finden Sie unter [Abbildung 14](#).

Abbildung 14: Montagekombinationen für Abstandshalter



Beschriftung	Beschreibung
A	3 mm-Klammer
B	3 mm Halterung und 2 mm Spacer
C	7 mm-Klammer
D	7 mm Halterung und 2 mm Abstandshalter

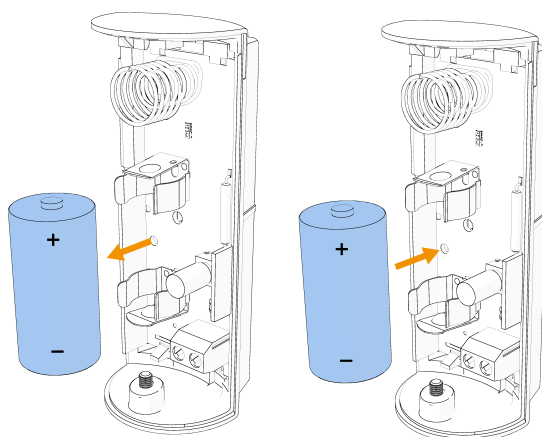
- Schließen Sie die Deckel des Magneten. Siehe [Abbildung 13 D](#).

Batterie austauschen

⚠ VORSICHT: Es besteht Explosionsgefahr, wenn die Batterie durch einen falschen Batterietyp ersetzt wird. Altbatterien sind gemäß den Anweisungen des Herstellers und den örtlichen Vorschriften und Vorschriften zu entsorgen.

- Entfernen Sie die Geräteabdeckung. Weitere Informationen finden Sie unter [Abbildung 5](#).
- Entfernen Sie die Batterie. Weitere Informationen finden Sie unter [Abbildung 15](#).
- Legen Sie die neue Batterie ein und achten Sie dabei auf die Polarität der Batterie. Weitere Informationen finden Sie unter [Abbildung 15](#).

Abbildung 15: Entfernen und Einsetzen der Batterie



- Drücken Sie die Batterie nach unten, bis sie einrastet.
- Schließen Sie den Gerätedeckel und ziehen Sie die Deckelschraube fest. Weitere Informationen finden Sie unter [Abbildung 10](#).

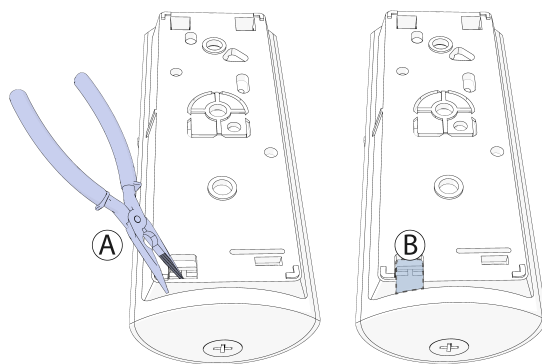
ⓘ Anmerkung: Nach dem Wiederherstellen einer schwachen Batterie kann es bis zu 5 Minuten dauern, bis das System die Störung behebt.

Verdrahtung des AUX-Eingangs

Der AUX-Eingang kann entweder als Schließerkontakt (NO), Öffnerkontakt (NC), Leitungsende (EOL), doppeltes Leitungsende (DEOL) oder dreifaches Leitungsende (TEOL) programmiert werden.

- Entfernen Sie die Geräteabdeckung. Weitere Informationen finden Sie unter [Abbildung 5](#).
- Verwenden Sie eine Spitzzange, um die Kabelzuführung zu entfernen. Weitere Informationen finden Sie unter [Abbildung 16](#).

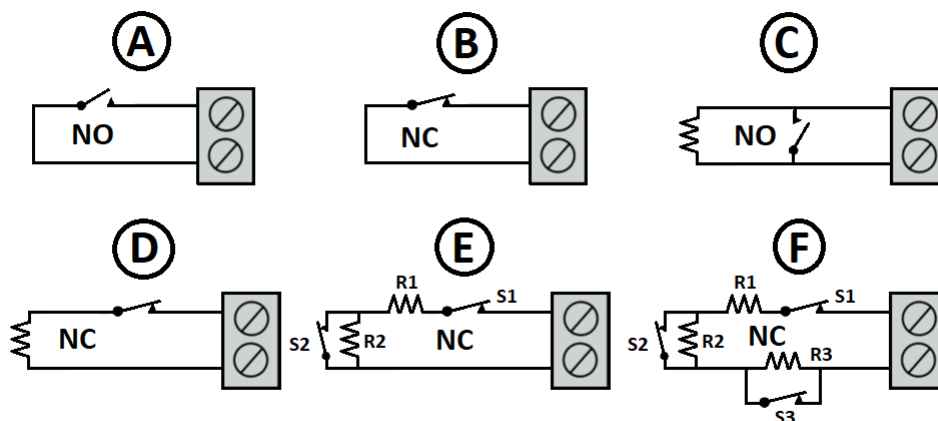
Abbildung 16: Entfernen der Kabelzuführung



3. Schließen Sie die Kontakte des Hilfssensors an die AUX-Eingangsklemmen an. Die folgende Abbildung und Tabelle enthalten Informationen zu den Verdrahtungsoptionen.

❗ **Anmerkung:** Für UL/ULC-gelistete Installationen verwenden Sie das Modell EOLR-2.

Abbildung 17: Schaltpläne für AUX-Eingänge



Beschriftung	Beschreibung
A	NO-Schalter
B	NC-Schalter
C	EOL: KEIN Schalter; 5,6 kΩ Widerstand
D	EOL: NC-Schalter; 5,6 kΩ Widerstand
E	DEOL: nur NC-Schalter; R1=5,6 kΩ-Widerstand; S1=Sabotageschalter R2=5,6-kΩ-Widerstand; S2=Alarm
F	TEOL: nur NC-Schalter; R1=5,6 kΩ-Widerstand; S1=Sabotageschalter R2=5,6-kΩ-Widerstand; S2=Alarm R3=10-kΩ-Widerstand; S3=Störung; S2 + S3=Maskierung

Notizen: Bei UL/ULC-konformen Installationen muss sich das einbruchauslösende Element, das an den auslösenden Schaltkreis angeschlossen ist, innerhalb eines Raumes von 15 cm befinden, im selben Raum

wie der Sender, wenn der AUX-Eingang nicht als EOL konfiguriert ist. Bei UL/ULC-konformen Installationen dürfen nur UL/ULC-konforme Geräte an die AUX-Verdrahtung angeschlossen werden. Eine Alarmanmeldung wird gesendet, sobald der Schaltkreis geöffnet oder kurzgeschlossen wird.

4. Schließen Sie den Gerätedeckel und ziehen Sie die Deckelschraube fest. Weitere Informationen finden Sie unter [Abbildung 10](#).

UL985 und ULC-S545 Kurzstrecken-RF-Senderanwendung

Das Modell PGP9945E ist auch UL/ULC-gelistet als Kurzstrecken-HF-Sender für den Einsatz in Wohngebäuden in Verbindung mit UL/ULC-gelisteten Feuersalarmauslösern (z. B. mechanische Wärmemelder, Handfeuermelder, Durchflusssensoren für Sprinkleranlagen usw.). Der Sender ist mit den mitgelieferten Schrauben zu montieren und der rückseitige Sabotagekontakt muss aktiviert sein. Der Wärmemelder muss an den verdrahteten Eingang des HF-Senders angeschlossen werden, wobei die maximale Kabellänge 10 m (30 Fuß) nicht überschreiten darf. Der Reedschalter muss deaktiviert sein. Stellen Sie bei der Registrierung des Geräts in der kompatiblen Kombination aus Empfänger und Zentrale den AUX-Eingang als Rauch-/Wärmegerät mit EOL-Überwachung ein, um einen Feuersalarm zu übertragen, wenn der externe Eingang aktiviert wird. Wenn der Eingangskreis offen ist, wird ein Fehlerzustand erzeugt. Ein Beispiel für kompatible Auslösegeräte, die in dieser Art von Anwendung verwendet werden können, sind die UL-gelisteten mechanischen Wärmemelder der Serie 5600 von System Sensor (nur Modelle mit Sensoren für die selbsttätige Rückstellgeschwindigkeit 5601P, 5602, 5621, 5622). Beachten Sie die Installations-, Prüf- und Wartungsanweisungen der kompatiblen Geräte. Testen Sie die Modelle mit selbsttätiger Rückstellgeschwindigkeit mit einem Föhn oder einer Heißluftpistole. Die Melder müssen gemäß NFPA72 und/oder der zuständigen örtlichen Behörde installiert werden. Bei der Prüfung des ROR-Elements darf die Wärmequelle die zulässige Festtemperatur des Melders nicht überschreiten, um die Aktivierung des Festtemperatur-Elements zu verhindern.

- ❗ **Anmerkung:** Bei UL/ULC-Anwendungen darf der externe Kontakt nur für ein Auslösegerät verwendet werden.

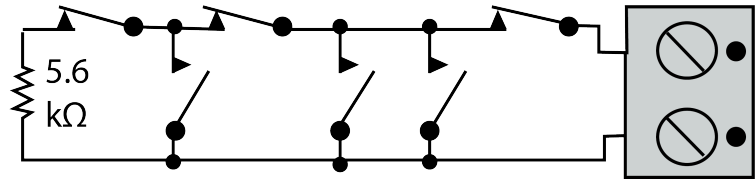
Verdrahtung des AUX-Eingangs im Fallback-Modus

Dieser Abschnitt ist nur für Geräte relevant, die im PGx945 registriert wurden.

1. Schließen Sie die Kontakte des Hilfssensors an die AUX-Eingangsklemmen an.
 2. Wenn der AUX-Eingang als Öffner definiert ist, dürfen ausschließlich in Reihe geschaltete Öffner-Sensorkontakte verwendet werden. Ein EOL-Widerstand ist nicht erforderlich.
 3. Wenn der AUX-Eingang als Schließer definiert ist, dürfen ausschließlich parallel geschaltete Schließerkontakte verwendet werden. Am anderen Ende der Meldergruppen-Ringleitung muss ein Abschlusswiderstand mit 5,6 kΩ verdrahtet werden.
 4. Für EOL-Überwachung: NC-Sensorkontakte können verwendet werden, siehe [Abbildung 17 D](#). Verdrahten Sie einen 5,6 kΩ EOL-Widerstand am entfernten Ende der Zonenschleife.
- Die folgende Abbildung zeigt eine NO- und NC-Alarmschaltung mit EOL-Widerstand.

- ❗ **Anmerkung:** Eine Alarmanmeldung wird gesendet, sobald der Schaltkreis geöffnet oder kurzgeschlossen wird.

Abbildung 18: Beispiel einer EOL-Verdrahtung



Richtungsmagnetabstände für Ereignisauslöser

Die folgende Abbildung und Tabelle zeigen die Richtungsmagnetabstände, die Öffnungs- oder Schließereignisse auslösen.

Abbildung 19: Abgedeckte Bereiche

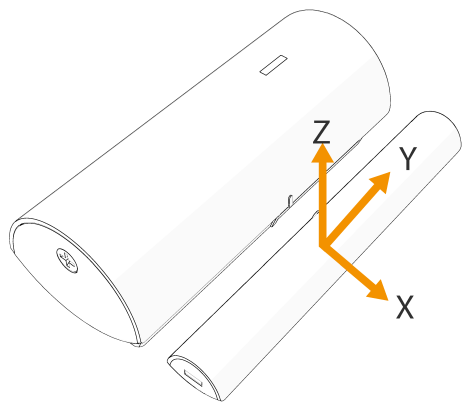


Tabelle 2: Richtungsmagnetabstände für Ereignisauslöser

Nicht-metallische Oberfläche		Unterstützt	Metallische Oberfläche	
Öffnung	Schließen		Öffnung	Schließen
24 mm (0.94 in.)	20 mm (0.79 in.)	X	9 mm (0.35 in.)	7 mm (0.27 in.)
15 mm (0.59 in.)	12 mm (0.47 in.)	Y	12 mm (0.47 in.)	9 mm (0.35 in.)
30 mm (1.18 in.)	17 mm (0.67 in.)	Z	18 mm (0.71 in.)	14 mm (0.55 in.)

Lokaler Diagnosetest

Nach dem Einschalten oder Schließen der Abdeckung wechselt das Gerät automatisch für 15 Minuten in den Testmodus. Um die Geräte manuell in den Testmodus zu versetzen, lesen Sie bitte das Installationshandbuch für die Bedienkonsole.

1. Bevor Sie mit dem Test beginnen, nehmen Sie die Geräteabdeckung vom Sockel. Weitere Informationen finden Sie unter [Abbildung 5](#).
2. Schließen Sie die Abdeckung, um den Sabotagekontakt in seine normale Position zu bringen.

3. Tür oder Fenster kurz öffnen und sicherstellen, dass die rote LED blinkt, was die Meldung signalisiert. Nach 2 Sekunden blinkt die Sende-LED dreimal.

Die folgende Tabelle enthält eine Übersicht über die Signalempfangsstärkenanzeige.

Tabelle 3: Signalstärkeanzeige

LED-Reaktion	Empfang
Grüne LED blinkt	Stark
Gelbe LED blinkt	Gut
Rote LED blinkt	Schwach
Kein Blinken	Keine Datenübertragung

- **Wichtig:** Es ist unbedingt auf verlässlichen Empfang zu achten. Ein schwacher Signalempfang ist deshalb nicht akzeptabel. Wenn Sie ein schwaches Signal vom Gerät empfangen, stellen Sie es an einem anderen Ort auf und testen Sie es erneut, bis Sie ein gutes oder starkes Signal empfangen.
- ❗ **Anmerkung:** Es wird empfohlen, eine starke Signalstärke zu haben, und Sie müssen die Signalstärke mit dem Diagnosetest der Bedienkonsole überprüfen. Detaillierte Anweisungen für Diagnosetests finden Sie in der Installationsanleitung zur Bedienkonsole.
- ❗ **Anmerkung:** Für UL/ULC-Installationen sind nur starke Signalpegel akzeptabel.
- ❗ **Anmerkung:** Überprüfen Sie nach der Installation die Funktionalität des Produkts in Verbindung mit den kompatiblen Empfängern.

Spezifikationen

Tabelle 4: Spezifikationen

Frequenzband	868 bis 869 MHz, 912 bis 919 MHz
Maximale Tx-Leistung	+14 dBm bei 868 MHz
Modulation	GFSK
Kommunikationsprotokoll	PowerG
Batterietyp	nur 3 V Lithium CR123A GP/Duracell Batterie
Batterielebensdauer	8 Jahre bei typischer Verwendung bei Raumtemperatur 25 °C , nicht von UL/ULC bewertet.
Warnschwelle bei schwacher Batterie	2,5 V bei Raumtemperatur 25 °C
Nominale Betriebsspannung	3 V
Betriebstemperatur	-10 °C (14 °F) bis 55 °C (131 °F) NUR UL/ULC geprüfter Bereich: 0 °C (32 °F) bis 49 °C (120 °F)
Speichertemperatur	-20 °C bis 70 °C
Rel. Feuchtigkeit	Bis zu 93 %, nicht kondensierend
Abmessungen (LxBxT)	89 mm x 37 mm x 30 mm (3.5 in. x 1.5 in. x 1.2 in.)
Gewicht (mit Batterie)	53 g (1.9 oz)
Farbe	Weiß
Kabellänge AUX-Eingang	10 m max, 0,4 mm ² (AWG22)
AUX-Eingang EOL-Widerstand	5,6 kΩ

Standardkonformität

PGPx945E erfüllt die Anforderungen der folgenden Standards:

PGP9945E	FCC (912 bis 919 MHz): 47CFR Teil 15.427 ISED (912 bis 919 MHz): RSS-247-KARTON UL/ULC: UL 634, ULC/ORD-C634, UL 985, ULC-S545
PGP8945E	EN 300220, EN 301489, EN 50130-4, EN 50130-5, EN 61000-6-3, EN 62368-1, EN 50131-1, EN 50131-5-3, EN 50131-2-6 Klasse 2, Klasse II und EN 50131-6 Typ C Großbritannien: Geeignet für die Verwendung in Systemen, die PD6662 Grade 2 und Umweltkategorie II, DD243 und BS8243 entsprechen.

PGP8945E ist von Applica Test & Certification AS gemäß EN 50131-2-6, EN 50131-5-3, EN 50131-6, EN 50130-4, EN 50130-5 zertifiziert. Sicherheitsklasse 2 und Umweltklasse II.

Vereinfachte EU-Konformitätserklärung

Hiermit wird Tyco Safety Products Canada Ltd. Erklärt, dass der Funkanlagentyp PGP8945E der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Die vollständige EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: <http://dsc.com/pdf/2208002>

FCC und ISED Kanada Konformitätserklärung

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Regeln und lizenzfreien RSS-Standards von ISED Canada.

Operation is subject to two conditions:

(1) This device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference that may be received or that may cause undesired operation.

Le présent appareil est conforme aux CNR d'ISED Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes:

(1) l'appareil ne doit pas produire de brouillage, et (2) l'utilisateur de l'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

Um die Anforderungen des FCC-Abschnitts 1.1310 für die Exposition von Menschen gegenüber elektromagnetischen Feldern im Hochfrequenzbereich und die Anforderungen der ISED Canada zu erfüllen, müssen Sie die folgenden Anweisungen befolgen:

Während des Betriebs muss ein Abstand von mindestens 20 cm zwischen dem Gerät und allen Personen eingehalten werden.

Le dispositif doit être placé à une distance d'au moins 20 cm à partir de toutes les personnes au cours de son fonctionnement normal. Les antennes utilisées pour ce produit ne doivent pas être situées ou exploitées conjointement avec une autre antenne ou transmetteur.

① Anmerkung: Dieses Gerät wurde getestet und hat die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften erfüllt. Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störungen in einer Wohnanlage bieten. Das Gerät erzeugt und benutzt Funkfrequenzenergie und kann solche abstrahlen und kann, wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert und benutzt wird, Funkkommunikationen beeinträchtigen. Es gibt jedoch keine Garantie, dass es in bestimmten Installationen nicht zu Störungen kommt. Wenn dieses Gerät den Radio- oder Fernsehempfang stört, was durch Aus- und Einschalten des Geräts festgestellt werden kann, sollte der Benutzer versuchen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Neuausrichten oder Neupositionieren der Empfangsantenne.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.

- Schließen Sie das Gerät an einer Steckdose in einem anderen Stromkreis an, als dem, an den der Empfänger angeschlossen ist.
- Unterstützende Beratung durch den Händler oder einen erfahrenen Radio- oder Fernsehtechniker.

Dieses digitale Gerät der Klasse B entspricht der kanadischen Norm ICES-003.

Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

⚠ WARNUNG: Änderungen oder Modifikationen am Gerät ohne ausdrückliche Genehmigung der für die Konformität verantwortlichen Partei (DSC.) können zum Erlöschen der Betriebserlaubnis führen.



H 124006

UL/ULC-Hinweise

Nur das Modell PGP9945E, das im Frequenzband 912-919MHz arbeitet, ist UL/cUL-gelistet. Der PGP9945E wurde von UL/ULC für gewerbliche und private Einbruchmeldeanlagen in Übereinstimmung mit den Anforderungen der Normen UL 634 und ULC/ORD-C634 für Kontakte und Schalter sowie in Übereinstimmung mit UL985 und ULC-S545 als RF-Sender für Wohngebäude (Kurzstrecke) zugelassen. Bei UL/ULC-konformen Installationen dürfen diese Geräte nur in Verbindung mit kompatiblen DSC-Funkempfängern verwendet werden: HSM2HOST9, HS2LCDRF(P)9, HS2ICNRF(P) 9, HS2LCDRFPRO9, PG9920 und Qolsys IQPanel2, IQHub, IQPanel4, IQ4 Hub, IQ4 NS und Tyco IQ Pro sowie IQ Pro P. Nach der Installation die Funktion des Produkts in Verbindung mit dem verwendeten kompatiblen Empfänger prüfen.

Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Sicherheitshinweise vor dem Installieren der Anlage.

Der Melder muss in einer Umgebung an ungefährlichen und Innenstandorten installiert und eingesetzt werden, in der ein max. Verschmutzungsgrad 2 und Überspannungskategorie II gewährleistet ist. Das Gerät ist so konzipiert, dass es nur von WARTUNGSPERSONAL installiert werden darf. (WARTUNGSPERSONAL sind Personen, die über die entsprechende technische Ausbildung und Erfahrung verfügen, die erforderlich sind, um die Gefahren zu erkennen, denen sie bei der Ausführung einer Aufgabe ausgesetzt sein können, und um Maßnahmen zu ergreifen, die die Risiken für diese Person oder andere Personen minimieren). Der Melder ist an einem trockenen Ort in Innenräumen zu installieren. Wenn das Gerät Witterungseinflüssen oder korrosiven Bedingungen ausgesetzt wird, kann es beschädigt werden.

WEEE-Produkt-Recyclingdeklaration



Informationen bezüglich des Recyclings dieses Produktes erhalten Sie von dem Unternehmen, von dem Sie es ursprünglich erworben haben. Wenn Sie das Produkt ausrangieren und nicht zur Reparatur zurücksenden, ist die Rücksendung gemäß Anweisung des Lieferanten sicherzustellen. Eine Entsorgung dieses Produkt über den gewöhnlichen Hausmüll ist nicht zulässig.
Richtlinie 2012/19/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte.

Eingeschränkte Garantie

Digital Security Controls ("DSC"), ein Geschäftsbereich von Tyco Safety Products Canada Ltd, einem Unternehmen der Johnson Controls Unternehmensgruppe ("JCI"), garantiert, dass das Produkt für einen Zeitraum von 12 Monaten ab Kaufdatum bei normalem Gebrauch frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist und dass es bei Verletzung dieser Garantie nicht erfüllt wird. JCI repariert oder ersetzt die defekten Geräte nach Rücksendung an ihr Reparaturdepot nach eigenem Ermessen. Diese Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an Teilen und in der Verarbeitung und nicht auf Transportschäden, Schäden außerhalb der Kontrolle von JCI wie Blitzschlag, Überspannung, mechanische Einwirkung, Wasserschäden oder Schäden wegen missbräuchlicher und unsachgemäßer Verwendung oder wegen Veränderungen am Gerät.

Die vorstehende Garantie gilt nur für den Ersterwerber und ersetzt alle anderen ausdrücklichen oder implizierten Garantien und alle anderen Verpflichtungen oder Haftungen seitens JCI. JCI gestattet keinen anderen Personen die Handlung in seinem Auftrag, um diese Garantien zu ändern oder zu modifizieren, noch andere Garantien oder Haftungen bezüglich dieses Produkts zu übernehmen.

In keinem Fall haftet JCI für direkte, indirekte oder Folgeschäden, Gewinnentgang, Zeitverlust oder sonstige Verluste, die dem Käufer im Zusammenhang mit dem Kauf, der Installation, dem Betrieb oder dem Ausfall des Produkts entstehen.

Warnung: JCI empfiehlt, das gesamte System regelmäßig vollständig zu testen. Trotz regelmäßiger Tests und aufgrund, jedoch nicht hierauf beschränkt, krimineller Manipulation oder Stromausfall, ist es möglich, dass dieses Produkt nicht erwartungsgemäß funktioniert.

wichtig Informationen: Durch nicht ausdrücklich von JCI zulassung Änderungen oder Modifikationen kann dem Benutzer die Betriebserlaubnis dieses Geräts entzogen werden.

EULA (Endverbraucher-Lizenzvereinbarung)

WICHTIG SORGFÄLTIG LESEN: DSC-Software, die mit oder ohne Produkte und Komponenten erworben wurde, ist urheberrechtlich geschützt und wird unter den folgenden Lizenzbedingungen erworben:

Dieser Endbenutzer-Lizenzvertrag ("EULA") ist eine gesetzliche Vereinbarung zwischen Ihnen (dem Unternehmen, der natürlichen oder juristischen Person, die die Software und die damit verbundene Hardware erworben hat) und Digital Security Controls, einem Geschäftsbereich von Tyco Safety Products Canada Ltd. ("DSC"), den Hersteller der integrierten Sicherheitssysteme und den Entwickler der Software und der damit verbundenen Produkte oder Komponenten ("HARDWARE"), die Sie erworben haben.

Ist das DSC-Softwareprodukt („SOFTWAREPRODUKT“ oder „SOFTWARE“) vorgesehen, von HARDWARE begleitet zu werden und wird NICHT von neuer HARDWARE begleitet, dürfen Sie das SOFTWAREPRODUKT nicht benutzen, kopieren oder installieren. Das SOFTWAREPRODUKT umfasst Computersoftware und kann zugehörige Medien, Druckmaterialien und „Online-“ oder elektronische Dokumentation enthalten.

Für jegliche Software, die Sie gemeinsam mit dem SOFTWAREPRODUKT erhalten und für die eine separate Endbenutzer-Lizenzvereinbarung gilt, erhalten Sie eine Lizenz mit den Bedingungen der entsprechenden Lizenzvereinbarung.

Durch Installation, Kopieren, Download, Speicherung, Zugriff oder sonstige Nutzung des SOFTWAREPRODUKTS stimmen Sie diesen Lizenzbedingungen uneingeschränkt zu, selbst wenn diese Endverbraucher-Lizenzvereinbarung eine Modifizierung einer früheren Vereinbarung oder eines Vertrages ist. Stimmen Sie den Bedingungen dieser Endverbraucher-Lizenzvereinbarung nicht zu, dann ist DSC nicht gewillt, das SOFTWAREPRODUKT für Sie zu lizenzieren und Sie haben kein Nutzungsrecht.

SOFTWAREPRODUKTLIZENZ

Das SOFTWAREPRODUKT ist durch Urheberrechte und internationale Urheberrechtsvereinbarungen sowie durch Immaterialgüterrecht geschützt. Das SOFTWAREPRODUKT wird lizenziert, nicht verkauft.

1. LIZENZGEWÄHRUNG. Dieser EULA gewährt Ihnen die folgenden Rechte auf nicht exklusiver Basis:

(a) Software-Installation und Nutzung - Für jede von Ihnen erworbene Lizenz dürfen Sie nur eine Kopie des SOFTWAREPRODUKTS installieren.

(b) Speicherung/Netzwerknutzung - Das SOFTWAREPRODUKT darf nicht gleichzeitig auf verschiedenen Computern, einschließlich Workstation, Terminal oder sonstigen elektronischen Geräten („Geräte“) installiert, darauf zugegriffen, angezeigt, ablaufen gelassen oder gemeinsam genutzt werden. Mit anderen Worten, falls Sie mehrere Workstations haben, müssen Sie für jede Workstation, auf welcher die SOFTWARE benutzt wird, eine eigene Lizenz erwerben.

(c) Sicherungskopie – Sie dürfen Sicherungskopien des SOFTWAREPRODUKTS erstellen, Sie dürfen jedoch nur eine Kopie je Lizenz installiert haben. Sie dürfen die Sicherungskopie ausschließlich zur Archivierung benutzen. Sie dürfen keine anderen Kopien des SOFTWAREPRODUKTS, einschließlich der die SOFTWARE begleitenden Druckmaterialien, erstellen, außer wie in dieser Endverbraucher-Lizenzvereinbarung ausdrücklich zugelassen.

2. BESCHREIBUNG WEITERER RECHTE UND EINSCHRÄNKUNGEN

(a) Beschränkungen bezüglich Rückentwicklung, Dekompilierung und Disassemblierung - Sie sind nicht berechtigt, das SOFTWAREPRODUKT zurückzuentwickeln, zu dekompileieren oder zu disassemblieren, es sei denn, dass (und nur insoweit) derartige Handlungen durch das anwendbare Recht ungeachtet dieser Einschränkung ausdrücklich gestattet sind. Sie dürfen die Software ohne schriftliche Erlaubnis eines leitenden Angestellten von DSC nicht verändern oder modifizieren. Sie dürfen keine Eigentumshinweise, Markierungen oder Aufkleber vom Softwareprodukt entfernen. Sie müssen auf angemessene Weise dafür sorgen, dass die Bedingungen dieser Endverbraucher-Lizenzvereinbarung eingehalten werden.

(b) Trennbarkeit der Bestandteile - Das SOFTWAREPRODUKT wird als Einzelprodukt in Lizenz vergeben. Seine Komponenten dürfen nicht zur Nutzung auf mehr als einem HARDWARE-Gerät getrennt werden.

(c) INTEGRIERTES EINZELPRODUKT - Sofern Sie diese SOFTWARE gemeinsam mit HARDWARE erworben haben, wird das SOFTWAREPRODUKT gemeinsam mit der HARDWARE als integriertes Einzelprodukt in Lizenz vergeben. In diesem Fall darf das SOFTWAREPRODUKT nur mit der HARDWARE benutzt werden, wie in dieser Endverbraucher-Lizenzvereinbarung ausgeführt.

(d) Miete - Sie dürfen das SOFTWAREPRODUKT nicht vermieten, leasen oder ausleihen. Sie dürfen es anderen nicht zur Verfügung stellen oder es auf einem Server oder einer Website einstellen.

(e) Übertragung des Softwareprodukts – Sie dürfen all Ihre Rechte unter dieser Endverbraucher-Lizenzvereinbarung nur als Teil eines permanenten Verkaufs oder einer Übertragung der HARDWARE übertragen, vorausgesetzt, dass Sie keine Kopien behalten, Sie das gesamte SOFTWAREPRODUKT (einschließlich allen Komponenten, Medien und Druckmaterialien, allen Aktualisierungen und dieser Endverbraucher-Lizenzvereinbarung) übertragen und unter der Voraussetzung, dass der Empfänger den Bedingungen dieser Endverbraucher-Lizenzvereinbarung zustimmt. Ist das SOFTWAREPRODUKT eine Aktualisierung, so muss eine Übertragung auch alle vorherigen Versionen des SOFTWAREPRODUKTS umfassen.

(f) Kündigung - Ohne Einschränkung aller sonstigen Rechte kann DSC diese EULA auflösen, wenn Sie die hierin festgelegten Bedingungen nicht einhalten. In diesem Fall müssen Sie alle Kopien des SOFTWAREPRODUKTS und aller seiner Komponenten zerstören.

(g) Warenzeichen - Diese EULA gewährt keine Rechte in Verbindung mit Markenzeichen oder Dienstleistungszeichen von DSC oder Tochtergesellschaften oder Lieferanten von DSC.

3. URHEBERRECHT

Alle Titel und Immaterialgüterrechte an dem und für das SOFTWAREPRODUKT (einschließlich, jedoch nicht hierauf beschränkt, Bilder, Fotos und Texte im SOFTWAREPRODUKT), die begleitenden Druckmaterialien und Kopien des SOFTWAREPRODUKTS sind das Eigentum von DSC oder seinen Zulieferern. Sie dürfen die begleitenden

Druckmaterialien des SOFTWAREPRODUKTS nicht kopieren. Alle Titel und Immaterialgüterrechte an den Inhalten, auf die Sie durch das SOFTWAREPRODUKT zugreifen können, sind das Eigentum der entsprechenden Eigentümer der Inhalte und sind möglicherweise durch Urheberrecht oder andere Immaterialgüterrechte und Vereinbarungen geschützt. Diese Endverbraucher-Lizenzvereinbarung gewährt Ihnen keine Rechte zur Benutzung dieser Inhalte. Alle Rechte, nicht ausdrücklich unter dieser Endverbraucher-Lizenzvereinbarung gewährt, bleiben durch DSC und seine Zulieferer vorbehalten.

4. EXPORTBESCHRÄNKUNGEN

Sie stimmen zu, das SOFTWAREPRODUKT nicht in Länder oder an Personen oder Unternehmen zu exportieren oder zu reexportieren, welche den kanadischen Exportbeschränkungen unterliegen.

5. RECHTSWAHLBEDINGUNG: Dieser Software-Lizenzvertrag unterliegt den Gesetzen der Provinz Ontario, Kanada.

6. SCHLICHTUNG

Alle Streitigkeiten in Verbindung mit dieser Vereinbarung werden durch endgültige und bindende Schlichtung gemäß dem Schlichtungsgesetz beigelegt und die Parteien stimmen zu, sich an die Entscheidung des Schlichters zu halten. Ort der Schlichtung ist Toronto, Kanada und die Schlichtungssprache ist Englisch.

7. EINGESCHRÄNKTE GARANTIE

(a) KEINE GARANTIE

DSC STELLT DIE SOFTWARE OHNE MÄNGELGEWÄHR UND OHNE GARANTIE ZUR VERFÜGUNG. DSC GARANTIERT NICHT, DASS DIE SOFTWARE IHREN ANFORDERUNGEN ENTSPRICHT ODER DASS DER BETRIEB DIESER SOFTWARE UNUNTERBROCHEN ODER FEHLERFREI IST.

(b) ÄNDERUNGEN DER BETRIEBSUMGEBUNG

DSC ist nicht verantwortlich für Probleme, die durch Änderung der Betriebscharakteristiken der HARDWARE hervorgerufen werden, oder für Probleme bei der Interaktion von SOFTWAREPRODUKTEN mit Nicht-DSC-SOFTWARE oder HARDWAREPRODUKTEN.

(c) HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG, GARANTIE BEINHÄLTET RISIKOZUWEISUNG

IN JEDEM FALL, SOFERN EIN GESETZ GARANTIE ODER ZUSTÄNDE EINBEZIEHT, DIE IN DIESER LIZENZVEREINBARUNG NICHT DARGESTELLT SIND, BESCHRÄNKT SICH DSCS GESAMTE HAFTUNG UNTER JEDLICHEN BESTIMMUNGEN DIESER LIZENZVEREINBARUNG AUF DEN VON IHNEN BEZAHLTEN ANTEIL FÜR DIE LIZENZ DIESES SOFTWAREPRODUKTS UND FÜNF KANADISCHE DOLLAR (CAD 5,00). DA EINIGE GESETZGEBUNGEN DEN AUSSCHLUSS DER HAFTUNGSBEGRENZUNG FÜR BEILÄUFIGE ODER FOLGESCHÄDEN NICHT ZULASSEN, TRIFFT DIE OBIGE BESCHRÄNKUNG FÜR SIE MÖGLICHERWEISE NICHT ZU.

(d) GARANTIEAUSSCHLUSS

DIESE GARANTIE ENTHÄLT DIE GESAMTEN GARANTIE UND ERFOLGT ANSTELLE JEDLICHER UND ALLER ANDEREN GARANTIE, AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND (EINSCHLIESSLICH ALLER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK) UND ALLER SONSTIGEN VERPFLICHTUNGEN ODER HAFTUNGEN SEITENS DSC. DSC GIBT KEINE WEITEREN GARANTIE AB. DSC GESTATTET ANDEREN PERSONEN WEDER DIE HANDLUNG IN SEINEM AUFTRAG, UM DIESE GARANTIE ZU ÄNDERN ODER ZU MODIFIZIEREN, NOCH ANDERE GARANTIE ODER HAFTUNGEN BEZÜGLICH DIESES SOFTWAREPRODUKTS ZU ÜBERNEHMEN.

(e) AUSSCHLIESSLICHE NACHBESSERUNG UND BESCHRÄNKUNG DER GARANTIE

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN IST DSC FÜR BESONDERE, ZUFÄLLIGE, NACHFOLGENDE ODER INDIREKTE SCHÄDEN BASIEREND AUF VERSTOSS GEGEN DIE GARANTIE, VERTRAGSBRUCH, FAHRLÄSSIGKEIT, STRIKTE HAFTUNG ODER SONSTIGE RECHTSTHEORIEN HAFTBAR. SOLCHE SCHÄDEN UMFASSEN, SIND JEDOCH NICHT HIERAUF BESCHRÄNKT, GEWINNVERLUST, VERLUST DES SOFTWAREPRODUKTS ODER JEDLICHER ANDERER ZUGEHÖRIGER GERÄTE, KAPITALKOSTEN, ERSATZBESCHAFFUNGSKOSTEN FÜR GERÄTE, EINRICHTUNGEN ODER DIENSTLEISTUNGEN, STANDZEITEN, ZEITAUFWAND DES KÄUFERS, FORDERUNGEN DRITTER, EINSCHLIESSLICH KUNDEN SOWIE SACHSCHÄDEN.

WARNHINWEIS: DSC empfiehlt, dass das gesamte System regelmäßig getestet wird. Trotz regelmäßiger Tests und aufgrund, jedoch nicht hierauf beschränkt, krimineller Manipulation oder Stromausfall, ist es möglich, dass dieses SOFTWAREPRODUKT nicht erwartungsgemäß funktioniert.

Webseite: www.dsc.com

Technischer Support: 1-800- 387-3630